

Troilus erweitert die Streichlänge der Zone Southwest um ca. 25 % auf +1,85 km, 350 m über die bekannte Mineralisierung hinaus; Bohrungen mit 1,20 g/t AuÄq über 19 m innerhalb von 100 m ab Oberfläche

19. Oktober 2021, Toronto, Ontario - Troilus Gold Corp. („Troilus“ oder das „Unternehmen“, TSX: TLG; OTCQX: CHXMF) meldet zusätzliche Analyseergebnisse aus der Zone Southwest im Rahmen des laufenden Erweiterungs- und Abgrenzungsbohrprogramms auf der zu 100 % unternehmenseigenen Lagerstätte Troilus im Norden von Quebec, Kanada. Die jüngsten Ergebnisse haben den Erzkörper in Richtung Südwesten erweitert, und zwar weit über den in der im August 2020 veröffentlichten vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung vorgeschlagenen Grubenumriss hinaus. Die Zone Southwest befindet sich ca. 2,5 Kilometer südwestlich der ehemaligen Mine und der Hauptmineralisierungszonen (Z87, Z87 South und J Zone) und hat sich seit ihrer Entdeckung und den ersten Bohrungen Ende 2019 zu einem der wichtigsten Ziele zur Erweiterung der Mineralisierung auf dem Konzessionsgebiet Troilus entwickelt. Die Lage der Bohrungen ist in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt, die Ergebnisse in Tabelle 1.

Zusammenfassung der Ergebnisse:

- Die Ergebnisse von sechs neuen, weitständigen Step-Out-Bohrungen, die ein bisher nicht überprüftes Gebiet von 200 mal 650 m abdecken, bestätigen eine signifikante Erweiterung der Streichlänge von bis zu 300 m über den PEA-Grubenumriss hinaus.
- Alle Bohrungen wurden vollständig außerhalb des PEA-Grubenumrisses niedergebracht. Die wichtigsten Abschnitte aus der neuen Südwest-Erweiterung umfassen:
 - 1,20 g/t AuÄq über 19 m und 1,51 g/t AuÄq über 11 m, innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 0,97 g/t AuÄq über 26 m in Bohrung ZSW21-530. Diese herausragende Bohrung befindet sich 350 m von der bekannten Mineralisierung entfernt.
 - 4,90 g/t AuÄq über 4 m, einschließlich 15,56 g/t AuÄq über 1 m; 1,77 g/t AuÄq über 4 m, einschließlich 3,06 g/t AuÄq über 2 m; 12,77 g/t AuÄq über 1 m in Bohrung ZSW21-510.
 - 1,03 g/t AuÄq über 16 m, einschließlich 1,52 g/t AuÄq über 4 m und 1,23 g/t AuÄq über 6 m in Bohrung ZSW21-216.
 - 1,28 g/t AuÄq über 7 m und 3,31 g/t über 1 m, innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 0,93 g/t AuÄq über 11 m; und 11,22 g/t AuÄq über 1 m in Bohrung ZSW21-529.
 - 2,63 g/t AuÄq über 2 m, innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 0,95 g/t AuÄq über 7 m in Bohrung ZSW21-528.
- Die mineralische Kontinuität, die zwischen 50- bis 100-m-Abschnitten in der neuen südwestlichen Erweiterung festgestellt wurde, unterstützt das neue strukturell ausgerichtete geologische Modell und deutet auf ein viel breiteres System hin, das sich weit über die bestehende Mineralhülle hinaus erstreckt.
- Die Bohrungen werden mit einer Rate von ca. 7.000 m pro Monat fortgesetzt, wobei sich drei Bohrgeräte auf die Erweiterung der Zone Southwest und die Verbesserung der Bohrdichte in der

kürzlich identifizierten parallelen Mineralstruktur in der Zone J konzentrieren (siehe Pressemitteilung vom 21. September 2021).

- Infolge der anhaltenden Bohrerfolge auf Troilus, die besonders wichtige technische Entwicklungen und das Wachstum in den Zonen Southwest und J aufzeigen, soll die Mineralressourcenschätzung jetzt im ersten Halbjahr 2022 in Verbindung mit der Vormachbarkeitsstudie abgeschlossen werden. Die Auswirkungen der jüngsten Ergebnisse auf die gesamte zukünftige Mine könnten beträchtlich sein, und der aktualisierte Zeitplan wird die Einbeziehung der Bohrdaten der kommenden Monate ermöglichen, während die Größe und die Ausdehnung dieser Erzkörper definiert werden. Es ist geplant, in der Zone Southwest weitere Bohrungen mit einer Gesamtlänge von mindestens 20.000 m zur Überprüfung der Ausdehnung der Goldzone niederzubringen. Das Ziel ist, das Vertrauensniveau auf den Stand einer Vormachbarkeitsstudie zu bringen.

Justin Reid, President, CEO und Director von Troilus Gold, sagte: „Diese neuen Ergebnisse sind sehr aufregend, da sie die jüngsten geologischen Modellierungen unseres Explorationsteams bestätigen, die auf eine mineralische Kontinuität weit über die südliche Ausdehnung dieser Zone hinaus hindeuten und ein früheres Modell eines ‚schmalen Scharniers‘ ersetzen, bei dem man davon ausging, dass sie sich verjüngen würde. Die laufenden Bohrungen Ende 2020 und während des Jahres 2021 haben zu bedeutenden technischen Fortschritten geführt, die sich weiterhin entfalten. Wir sind der Ansicht, dass die Auswirkungen der laufenden Abgrenzungen der oberflächennahen und überdurchschnittlich hochgradigen Mineralisierung in der Zone Southwest zu wichtig sind, um nicht in den bevorstehenden Studien und dem gesamten Minenplan berücksichtigt zu werden. Der ursprüngliche Zeitplan der Ressourcenschätzung für das vierte Quartal 2021 hätte uns daran gehindert, diese wichtigen Ergebnisse zu berücksichtigen. Da wir weiterhin die Ausdehnung der Lagerstätte Troilus definieren, war unser Ausblick auf die Größe und Robustheit des Projekts noch nie so positiv wie heute.“

Zone Southwest: Entdeckung 2019 bis heute

- **Erste Bohrungen Ende 2019**
- **Bohrungen mit Gesamtlänge von 8.500 m tragen 583.000 Unzen zur vermuteten Mineralressource vom Juli 2020 bei.**
- **Die Streichlänge hat sich seit Ende 2020 mehr als verdoppelt, von 850 m auf 1,85 km.**
- **Bohrungen mit einer Gesamtlänge von über 40.000 m wurden in der Zone Southwest seit dem Stichtag für die Mineralressource 2020 niedergebracht.**
- **Bleibt in alle Richtungen offen.**

Die Zone Southwest befindet sich 2,5 km südwestlich von Z87, der Hauptproduktionsgrube der ehemaligen Mine, und liegt entlang des Randes des Troilus-Diorits und der umliegenden Vulkanite. Erste Prospektionsarbeiten und Kartierungen begannen im Jahr 2018, um einige spärliche und kurze Bohrungen weiterzuverfolgen, die von Inmet Mining Corporation zwischen 1986 und 2000 niedergebracht wurden und Abschnitte mit bis zu 1,23 g/t Gold über 36 m und 1,06 g/t Gold über 18 m lieferten. Seit Beginn der Bohrungen im November 2019 hat das Explorationsteam von Troilus erfolgreich einen homogenen Erzkörper abgegrenzt, der geologisch der Hauptzone Z87 ähnelt und sich über eine Streichlänge von 1,85 km und eine Breite von bis zu 420 Metern erstreckt.

Während die primäre Lithologie und die mehrphasige Alteration sowie das Ablagerungsereignis, das die Mineralisierung in der Zone Southwest wahrscheinlich generiert hat, dieselben zu sein scheinen wie im

Tagebau Z87, in dem über eine Million Unzen gold- und kupferhaltiges Erz produziert wurden, so ist die Intensität der Alteration stärker. Die Zone erscheint dunkler, weist eine intensive Amphibolit-Metamorphose auf und enthält deutlich mehr Magnetit sowie einen Trend zunehmender Nichtedelmetallgehalte.

Die Gehalte in der Zone Southwest sind im Allgemeinen höher als in den anderen Mineralisierungszonen auf Troilus und es wird eine größere Häufigkeit von sichtbarem Gold beobachtet. Aus der Zone Southwest stammen einige der besten Abschnitte, die jemals auf Troilus verzeichnet wurden, darunter **3,58 g/t AuÄq über 15 m, einschließlich 6,76 g/t AuÄq über 7 m** in Bohrung ZSW21-512 (siehe Pressemitteilung vom 17. August 2021) und **1,56 g/t AuÄq über 73 m, einschließlich 2,05 g/t AuÄq über 48 m** in Bohrung ZSW20-189 (siehe Pressemitteilung vom 21. April 2020). Das technische Team konzentriert sich weiterhin auf die Entwicklung des neuen Strukturmodells und hofft, mit der Modellierung hochgradiger Trends innerhalb des mächtigen Mineralisierungspakets erfolgreich zu sein.

Die Mineralressourcenschätzung vom Juli 2020 umfasste 8.500 Bohrmeter aus der Zone Southwest, die zu 583.000 Unzen an vermuteten Ressourcen (22,6 Mio. t mit 0,80 g/t AuÄq) zu den gesamten Mineralressourcen von 4,96 Mio. Unzen AuÄq in der Kategorie angedeutet (177,3 Mio. t mit 0,87 g/t) und 3,15 Mio. Unzen AuÄq in der Kategorie vermutet (116,7Mio. t mit 0,84 g/t) beitrugen (siehe Pressemitteilung vom 28. Juli 2020). Seit dem Stichtag für die Mineralressourcen 2020 wurden in der Zone Southwest Bohrungen mit einer Gesamtlänge von über 40.000 m niedergebracht, wodurch sich die Streichlänge der Mineralisierung von 850 m auf 1,85 km mehr als verdoppelt hat. Wie aus den heutigen Ergebnissen hervorgeht, ist die Zone Southwest nach wie vor in alle Richtungen offen und die Bohrungen in den nächsten Monaten werden darauf abzielen, die Ausdehnung der Mineralisierungshülle weiter abzugrenzen.

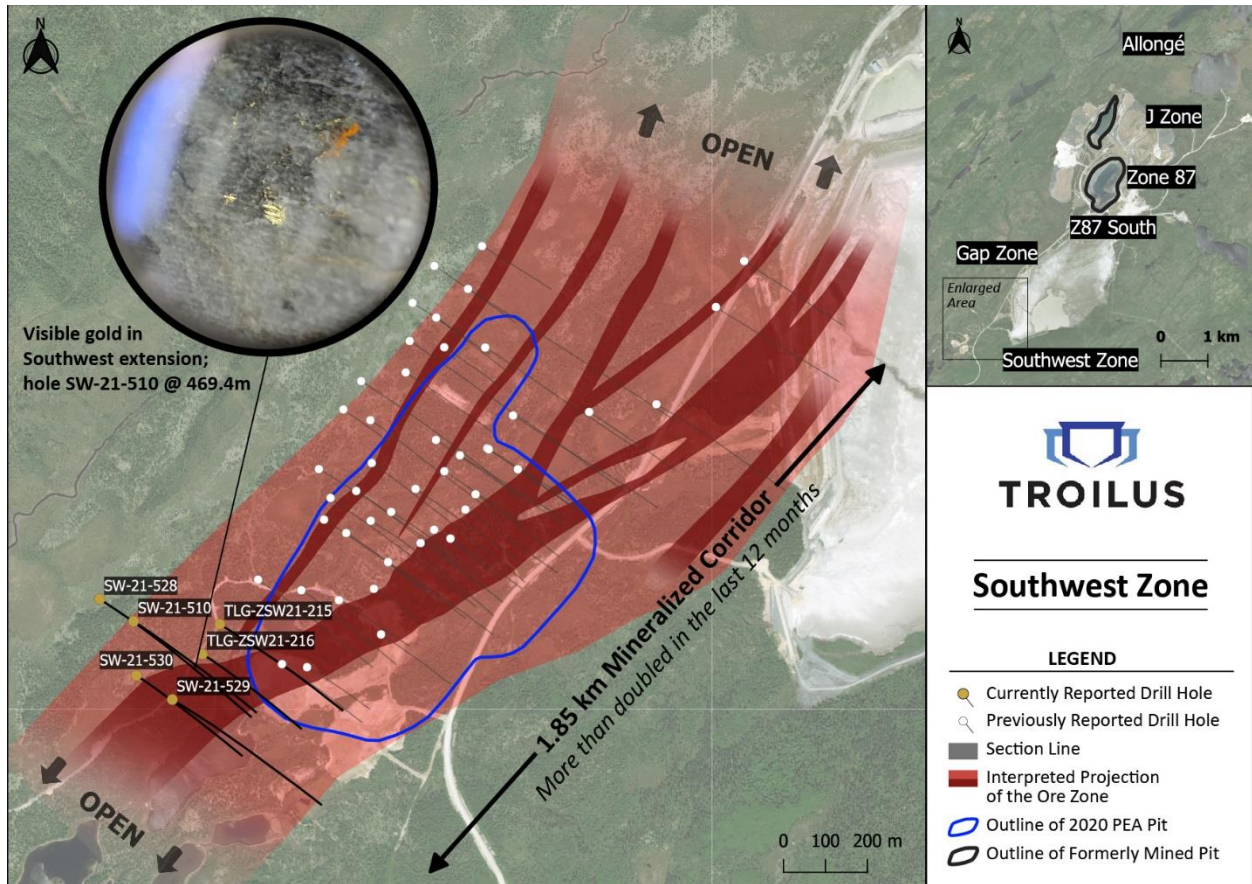


Abbildung 1: Übersichtskarte der Zone Southwest mit Lage der neuen Bohrerergebnisse

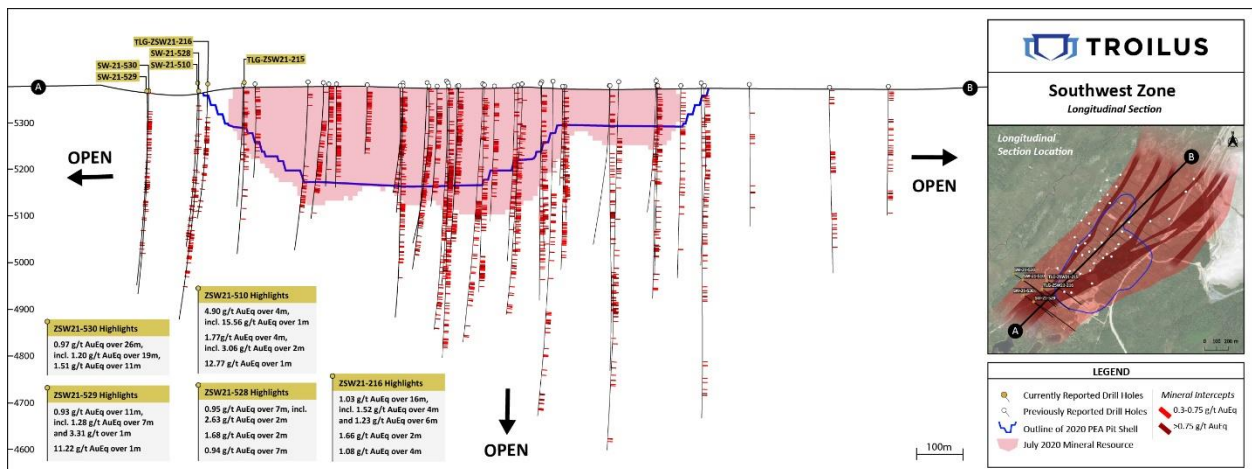


Abbildung 2: Längsschnitt der Zone Southwest, Blickrichtung Nordwesten

Tabelle 1: Bohrerergebnisse aus der Erweiterung der Zone Southwest

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	innerhalb/außerhalb des Grubenmodells der PEA	Au-Gehalt (g/t)	Cu-Gehalt (%)	Ag-Gehalt (g/t)	AuÄq-Gehalt (g/t)
TLG-ZSW21-215								
	21	29	8	außerhalb	0,50	0,20	3,16	0,80

einschl.	25	26	1	außerhalb	1,42	0,64	13,90	2,38
	83	84	1	außerhalb	12,70	0,04	1,00	12,76
	310	311	1	außerhalb	0,87	0,25	3,90	1,23
TLG-ZSW21-216								
	113	114	1	außerhalb	0,94	0,02	2,50	1,00
	127	131	4	außerhalb	0,83	0,18	1,34	1,08
einschl.	129	130	1	außerhalb	1,90	0,42	2,60	2,45
	172	173	1	außerhalb	0,51	0,38	5,20	1,05
	175	176	1	außerhalb	0,66	0,27	4,20	1,05
	197	213	16	außerhalb	0,78	0,18	2,13	1,03
einschl.	197	201	4	außerhalb	1,23	0,20	3,25	1,52
und	206	212	6	außerhalb	0,89	0,25	2,72	1,23
	269	276	7	außerhalb	0,67	0,05	0,54	0,74
einschl.	269	270	1	außerhalb	2,56	0,12	1,40	2,72
	320	321	1	außerhalb	1,15	0,06	1,30	1,24
	378	380	2	außerhalb	1,63	0,02	0,25	1,66
TLG-ZSW21-510								
	156	157	1	außerhalb	0,66	0,42	9,20	1,28
	289	290	1	außerhalb	0,31	0,65	1,80	1,16
	373	374	1	außerhalb	1,14	0,03	2,50	1,20
	415	416	1	außerhalb	12,75	0,01	0,25	12,76
	466	470	4	außerhalb	4,55	0,19	10,00	4,90
einschl.	467	468	1	außerhalb	14,60	0,50	30,40	15,56
	474	478	4	außerhalb	1,70	0,03	2,55	1,77
einschl.	476	478	2	außerhalb	2,99	0,03	3,55	3,06
	487	488	1	außerhalb	2,39	0,01	1,50	2,41
TLG-ZSW21-528								
	294	301	7	außerhalb	0,41	0,24	2,31	0,74
einschl.	300	301	1	außerhalb	1,04	0,52	5,80	1,76
	422	424	2	außerhalb	1,22	0,33	3,50	1,68
	449	456	7	außerhalb	0,62	0,23	3,21	0,94
	524	531	7	außerhalb	0,89	0,04	0,86	0,95
einschl.	524	526	2	außerhalb	2,55	0,05	1,20	2,63
	573	574	1	außerhalb	0,96	0,11	2,60	1,12
TLG-ZSW21-529								
	120	121	1	außerhalb	11,15	0,04	1,50	11,22
	124	125	1	außerhalb	0,75	0,33	6,40	1,24
	166	169	3	außerhalb	0,77	0,13	2,40	0,97
	269	270	1	außerhalb	1,41	0,01	0,25	1,42
	277	288	11	außerhalb	0,85	0,05	1,39	0,93
einschl.	277	284	7	außerhalb	1,18	0,06	1,74	1,27
und	283	284	1	außerhalb	3,30	0,04	3,10	3,38
TLG-ZSW21-530								
	76	102	26	außerhalb	0,57	0,29	2,52	0,97
einschl.	82	101	19	außerhalb	0,72	0,35	3,00	1,20
einschl.	90	101	11	außerhalb	0,88	0,46	3,82	1,51

	260	261	1	außerhalb	2,50	0,11	4,70	2,69
	300	301	1	außerhalb	1,28	0,44	6,60	1,91
	415	416	1	außerhalb	1,33	0,01	0,25	1,34

**Anmerkung: Bei den in Mitteilung gemeldeten Bohrabchnitten handelt es sich um Bohrkernlängen, da die wahren Mächtigkeiten mit den verfügbaren Informationen nicht bestimmt werden können.*

Qualitätssicherung und -kontrolle

Während des Bohrprogramms in der Zone Southwest im Jahr 2021 wurden 1-m-Proben aus dem NQ-Kern entnommen und in zwei Hälften gesägt. Die eine Hälfte wurde zur Analyse an ALS Laboratory, ein zertifiziertes kommerzielles Labor, gesendet, die andere Hälfte wurde für Ergebnisse, Gegenproben und zukünftige Referenzuntersuchungen aufbewahrt. Auf alle Proben wurde ein strenges QS/QK-Programm angewendet, das das Einfügen einer zertifizierten mineralisierten Standardprobe und einer leeren Probe in jede Charge von 25 Proben beinhaltet. Jede 500-g-Teilprobe wurde per Standardzerkleinerung zu über 85 % auf einen Siebdurchgang von 75 Micron pulverisiert. Die Proben wurden mittels einer one-AT-Brandprobe (30 g) mit AA-Abschluss analysiert, und wenn die Ergebnisse über 35 g Au/t lagen, wurden die Ergebnisse mit einem gravimetrischen Abschluss erneut durchgeführt. Für QS/QK-Proben wurde eine 50-g-Brandprobe durchgeführt. Zusätzlich zur Goldanalyse führte ALS Laboratory eine Multi-Element-Analyse durch (ME-ICP61-Analyse von 33 Elementen, 4-Säuren-Auflösung ICP-AES).

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Kyle Frank, P.Geo., Chefgeologe, in seiner Funktion als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Frank ist ein Mitarbeiter von Troilus und ist daher gemäß NI 43-101 nicht unabhängig vom Unternehmen.

Die aktualisierte Mineralressourcenschätzung, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht wird, wurde von Herrn Paul Daigle, géo., Senior Associate Resource Geologist bei AGP Mining Consultants Inc., erstellt. Der zugehörige technische Bericht ist auf SEDAR (www.sedar.com) unter dem Firmenprofil des Unternehmens sowie auf dessen Website www.troilusgold.com verfügbar.

Über Troilus Gold Corp.

Troilus Gold Corp. ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Das Konzessionsgebiet Troilus liegt im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec, wo das Unternehmen strategische Liegenschaften auf einer Grundfläche von 1.420 km² im Grünsteingürtel Frôtet-Evans besitzt. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Caroline Arsenault

VP Corporate Communications

+1 (647) 407-7123

info@troilusgold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen

Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.

Die PEA hat vorläufigen Charakter und beinhaltet vermutete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren, und es gibt keine Gewissheit, dass die PEA realisiert werden wird. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die PEA unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten. Nähere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken in Zusammenhang mit dem Vorstehenden finden Sie unten und im jüngsten technischen Bericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die Auswirkungen des laufenden Bohrprogramms und seiner Ergebnisse auf das Unternehmen; die mögliche Wirtschaftlichkeit des Projekts und das Verständnis des Projekts durch das Unternehmens; das Erschließungspotenzial des Projekts und den damit verbundenen Zeitplan; die Schätzung von Mineralressourcen; die Realisierung von Mineralressourcenschätzungen; den Zeitpunkt und den Umfang der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms 2021 des Unternehmens und dessen mögliche Auswirkungen auf die potenzielle Größe der Mineralressourcenschätzung; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; Kapital- und Betriebskosten; den Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den geringen Entdeckungskosten des Unternehmens zu profitieren; die technische Expertise und die Unterstützung durch die lokalen Gemeinden. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „plant“, „erwartet“ bzw. „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „setzt fort“, „nimmt an“ bzw. „nimmt nicht an“ oder „glaubt“ oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden „könnte“, „können“, „würden“, „werden“ oder „dürften“. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: dass es keine Zusicherung gibt, dass das Explorationsprogramm zur Erweiterung der Mineralressourcen führen wird; Risiken und Ungewissheiten, die mit Mineralressourcenschätzungen verbunden sind; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des

Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!